



öffentlich

Betreff:

Besichtigung Pfingstberg

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 14.03.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.04.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass der Fortgang der Sanierungsarbeiten am Pfingstberg unmittelbar von den Stadtverordneten begleitet werden kann. Dazu sollten Stadtverordneten mindestens halbjährlich Besichtigungen des Areals ermöglicht werden. Der erste Termin für eine solche Besichtigung sollte nach der Sommerpause stattfinden. Zu dieser Besichtigung sollten auch Vertreter der Bürgerinitiative eingeladen werden. Der Hauptausschuss ist im Juni 2017 über den Stand zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der jetzt geschlossene Park am Pfingstberg soll schrittweise saniert und der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Dieser Prozess soll transparent gestaltet werden. Dazu könnten regelmäßige Vor-Ort-Termine beitragen.